

Übersicht über die Gewinnerteams Businessplanphase Science4Life Venture Cup 2018

ActiTrex	Mainz/Rheinland-Pfalz
<p>Das Team: Prof. Dr. Andrea Tüttenberg, HD Dr. Helmut Jonuleit, Dr. Cornelius Sobel</p> <p>Die Idee: Jede Stammzelltransplantation birgt das hohe Risiko der Abstoßung. ActiTrex hat eine Zelltherapie (ATreg) entwickelt, mit der jedem Patienten, der es benötigt, eine Stammzelltransplantation ohne Nebenwirkungen ermöglicht werden kann.</p> <p>Der Nutzen: ATreg verhindert die fatalen Folgen der Abstoßung, verbessert wesentlich die Lebensqualität der Patienten und eröffnet auch für Risikopatienten Therapieoptionen, die bisher nicht transplantiert werden konnten.</p> <p>PR-Kontakt: Prof. Dr. Andrea Tüttenberg, antuette@uni-mainz.de, Tel.: +49 6131 173186, www.actitrex.de</p>	
Aquarray	Karlsruhe/Baden-Württemberg
<p>Das Team: Dr. Simon Widmaier, Dr. Anna Popova, Dr. Pavel Levkin, Konstantin Demir Prof. Dr. Dr. Gunter Festel, Prof. Dr. Jörg Vienken, Prof. Dr. Michael Grunze und das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)</p> <p>Die Idee: Aquarray liefert eine Lösung für Wirkstoff-Screening als bezahlbares Einweg-Produkt im Array Format für Anwendungen in den Bereichen Life Sciences, Präzisionsmedizin und Wirkstoffentwicklung.</p> <p>Der Nutzen: Droplet Microarrays ermöglichen durch Miniaturisierung biologischer Zell-Experimente neuartige Wirkstoff-Screenings an Stammzellen und Patientenzellen. Dadurch wird beispielsweise die Suche nach neuen Wirkstoffen und Wirkstoffkombinationen effizienter.</p> <p>PR-Kontakt: Dr. Simon Widmaier, simon.widmaier@kit.edu, Tel.: +49 160 7065757, www.aquarray.com</p>	
Clemedi	Zürich/Schweiz
<p>Das Team: Dr. Sebastian Dümcke, Dr. Prajwal, Prof. Thorsten Buch</p> <p>Die Idee: DNA ist der Bausatz aller Gene, also auch der Gene, die Antibiotikaresistenz verursachen. Somit enthält die DNA alle Informationen um die Wirksamkeit von Antibiotika zu bestimmen. Diese Eigenschaft will Clemedi nutzen, um für jeden Patienten das richtige Antibiotikum zu finden.</p> <p>Der Nutzen: Clemedi kombiniert molekulare Verfahren mit Algorithmen, um den Zusammenhang zwischen DNA und Resistenz bei Bakterien zu entschlüsseln. So kann für alle Patienten das richtige Antibiotikum gefunden und falsche Verschreibungen können vermieden werden.</p> <p>PR-Kontakt: Dr. Sebastian Dümcke, duemcke@clemedi.com, Tel.: +49 176 23518811 www.clemedi.com</p>	

Übersicht über die Gewinnerteams Businessplanphase Science4Life Venture Cup 2018

denovoMATRIX	Dresden/Sachsen
<p>Das Team: Dr. Richard Wetzel, Christian Woiwod, Dejan Husman</p> <p>Die Idee: Die Zellkultur biologischer Zellen ist eine Standardmethode vieler Forschungslabore. Die meisten Zellen werden heutzutage noch auf Plastikoberflächen gezüchtet – einer Oberfläche, die weder biochemisch noch biophysikalisch der ursprünglichen Umgebung der Zelle im menschlichen Körper ähnelt. denovoMATRIX entwickelt neuartige Biomaterialien zur Beschichtung von Zellkulturträgern.</p> <p>Der Nutzen: Mit dieser Beschichtung können verschiedene Körperumgebungen in der Zellkulturschale nachempfunden werden und dadurch relevantere Forschungsergebnisse erzielt werden.</p> <p>PR-Kontakt: Christian Woiwod, woiwod@denovomatrix.com, Tel.: +49 1575 6154182 www.denovomatrix.com</p>	
Dicronis	Monteggio/Schweiz
<p>Das Team: Patrizia Marschalkova, Jovan Jancev, Fabrizio Esposito</p> <p>Die Idee: Lymphödem ist eine häufige Komplikation von Krebstherapien. Dicronis GmbH, eine ETH Zürich Spin-Off, entwickelt das erste Gerät zur quantitativer Messung der lymphatischen Funktion, basierend auf einer innovativen Mikronadeln-Technologie.</p> <p>Der Nutzen: Dicronis schafft es mit Lymphit, einer Mikronadeln-Technologie, die Prognose drastisch zu verbessern. Die lymphatische Funktion kann in einer einfachen, sicheren, minimal invasiven und kosten-effizientere Weise gemessen werden. Das ist besonders relevant für die Frühdiagnose von Lymphödem. Auf diese Weise darf die Krankheit bereits in der asymptomatischen Phase diagnostiziert werden, wo konservative Therapien am erfolgreichsten sind.</p> <p>PR-Kontakt: Patrizia Marschalkova, patrizia@dicronis.com, Tel.: +41 796112822, www.dicronis.com</p>	
Kumovis	Taufkirchen b. München/Bayern
<p>Das Team: Dr. Miriam Haerst, Stefan Leonhardt, Sebastian Pammer, Stefan Fischer, Alexander Henhammer</p> <p>Die Idee: Die Vision von Kumovis ist, durch ein innovatives 3D-Drucksystem eine neue Generation von Medizinprodukten zu fertigen. Kumovis ist ein Spin-off der TU München.</p> <p>Der Nutzen: Bereits in der Medizintechnik bewährte Kunststoffe können mit dem Kumovis-System individualisiert, dezentral und mit hoher Designfreiheit zu Medizinprodukten, beispielsweise Implantaten, verarbeitet werden. So wird gleichzeitig das Patientenwohl erhöht und Kosten reduziert.</p> <p>PR-Kontakt: Dr. Miriam Haerst, info@kumovis.com, Tel.: 089-28916711, www.kumovis.com</p>	

Übersicht über die Gewinnerteams Businessplanphase Science4Life Venture Cup 2018

MagnoTherm Solutions	Darmstadt/Hessen
<p>Das Team: Dr. Max Fries, Dimitri Benke, Timur Sirman, Prof. Dr. Oliver Gutfleisch, Dr. Tino Gottschall, Ekrem Sirman</p> <p>Die Idee: MagnoTherm Solutions entwickelt sichere, effiziente und leise Kühlaggregate für Kühltransporter und offene Kühl displays auf Grundlage langjähriger Forschungsarbeit an der TU Darmstadt im Bereich magnetokalorischer Materialien.</p> <p>Der Nutzen: Die Kühlaggregate sind umweltfreundlich, explosionssicher, frei von F-Gasen, lautlos und bis zu 40 Prozent energieeffizienter. Mit der kostengünstigen und skalierbaren Technologie kann die Magnetokalorik somit zum ersten Mal kommerzialisiert werden.</p> <p>PR-Kontakt: Timur Sirman, sirman@magnotherm-solutions.com, Tel.: +49 173 5814168, www.magnotherm-solutions.com</p>	
ScintHealth GmbH	München/Bayern
<p>Das Team: Dr. Thomas Wendler, Dr. José Gardiazabal, Dr. Maria Desantis, Prof. Dr. Cesidio Cipriani, Rüdiger Göbl, MSc., Rodolfo Gleisner, MSc.</p> <p>Die Idee: ScintHealth® bietet mit ihrem Produkt "CelluRad" und dazu entwickeltem High-Tech-Zubehör eine Therapie, um soliden Tumoren minimal-invasiv und mit hoher Präzision mittels Beta-Emitter zu behandeln. Dies minimiert Nebenwirkungen bei hohen Ansprechraten.</p> <p>Der Nutzen: ScintHealth® hat sich der Aufgabe verschrieben, die Lebenserwartung und -qualität von Krebspatienten, die mit konventionellen Methoden schwer oder gar nicht behandelt werden können, kostengünstig und mit einfacher Logistik signifikant zu verbessern.</p> <p>PR-Kontakt: Dr. Thomas Wendler, thomas.wendler@scinthealth.com, Tel.: +49 176 82179775,</p>	
UroQuant GmbH	Bad Abbach/Bayern
<p>Das Team: Dr. Andrea Bhangu-Uhlmann, Dr. Werner Deininger, Dr. Stefan Miller</p> <p>Die Idee: UroQuant ist spezialisiert auf Urindiagnostik. Durch die robuste Multiplex-Analyse eines geschützten Biomarkerpanels ist das Produkt UroQuantBC für die Diagnose von Blasenkrebs dem Goldstandard weit überlegen.</p> <p>Der Nutzen: Mit der neuen Technologie ist in Zukunft eine schnellere, sensitivere und nicht-invasive Diagnostik für Patienten möglich. Zudem trägt UroQuant zur Kosteneinsparung im Gesundheitssystem bei.</p> <p>PR-Kontakt: Dr. Andrea Bhangu-Uhlmann, bc diagnostics@uroquant.com, Tel.: +49 9405 9699915, www.uroquant.com</p>	
VARIOKAN	Gießen/Hessen
<p>Das Team: M. Sc. Ivana Hrisova, M. Eng. Pierre Büttner</p> <p>Die Idee: VARIOKAN ist das weltweit erste und einzige Kanalsystem, das sich energieautark der Durchflussmenge des Abwassers anpasst und so die optimale Fließgeschwindigkeit des Abwassers bei jedwedem Kanalfüllstand sicherstellt.</p> <p>Der Nutzen: Dank der automatischen und energieautarken hydraulischen Optimierung bei jedem Abwasserstand wird eine deutliche Reduktion der Gesamtkosten des Betriebs erzielt und eine signifikant wirtschaftlichere Lösung dargestellt.</p> <p>PR-Kontakt: Ivana Hrisova, info@variokan.de, Tel.: +4915233566644, www.variokan.de</p>	